

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Silvana

**Weber, Carl Maria von
Hiemer, Franz Karl**

Berlin, [1812]

No. 17. Recitativ und Arie. Andante.

urn:nbn:de:bsz:31-55500

dolce. *Dal Segno.*

RECITATIV UND ARIE. *Andante.*

No. 17.

ADELHART.

Welch schrecklich Loos fiel mir vom Himmel zu!

Pianoforte. *pp*

nicht Frieden, nicht Mit-ge-fühl, nicht Rast nicht Ruh, nicht Vater-glück ward mir be-schieden. Mech-til-de konntest du

p *crescendo* *f* *pp*

mich, mich so grausam hinter-ge-hen? Wie, soll ich Rudolphi Braut, dem Franken an-ge-traut, in seinen Armen sehn? soll ei-ne

f *p*

Buhlerin mit frecher Stir-ne niedern Sinn, Ha Frevel sonder Gleichen, die eigne Tochter weichen? *ff* Nein! nein! ich

trotze dem Ge - schick, ich will, es muß gelingen! *Adagio. a Tempo.* be - schlossen ist's mit kal - tem Blick, das Unge -

heu - re zu voll - bringen. *Allegro moderato.* Den Muth der mich - be - lebt,

nichts, nichts - kann ihn er - schüt - tern, wer frech mir wi - der - strebt, soll tief im Staube



zittern, ja! wer frech mir wider-strebt, soll tief im Staube zit-tern, wer frech mir wi-der-strebt, soll tief im Stau-be

zit-tern. O Tochter! o Theure, wen-de nicht den dolce.

Blick, soll ich vor Gram mein Haar zer-rauf-fen, soll ich vor Gram mein Haar zer-rauf-fen? Mech-til-de! o Theure,

nur dein Glück, mit meinem Blut will ich's er-kau-fen, mit meinem Blut will ich's er-kau-fen, mit meinem Blut will ich's er-

ritard. un poco.

ritard. *Vivace.*

kau-fen, mit meinem Blut will ich's er - kau-fen, nur dein Glück mit mei-nem Blut!

Schmach! Schmach! Schmach deck' des Franken Haupt, die Dirn' ereil' Ver-der-ben. Wer mir mein Lieb-stes

raubt, muß als ein O-pfer ster-ben, Schmach deck' des Fran-ken Haupt, die Dirn'er-eil' Ver-derben, wer mir mein Lieb-stes

f *crescendo.*

raubt, muß als ein O - pfer ster-ben, wer mir mein Liebstes raubt, muß ster - ben, wer mir mein Liebstes raubt, muß

ster - ben. O Tochter! o Theure, wen - de nicht den Blick, Mech - til - de, o Theure!

nur dein Glück, wer mir mein Liebstes raubt! muß ster - ben! *accelerando.*

crescendo.

TERZETT. No 18. *Allegro vivace.*

MECHTILDE
RUDOLPH
ADELHART
und
SILVANA.

ADELHART. Nieder mit ihr! raubt ihr das Le - ben!

RECITATIV.

(Der Scherzo läßt den Mantel fallen und schreitet mit emporgehobenen Schwerte auf Silvana zu, die in der höchsten Angst zu Adelhart flieht.)

Pianoforte.

Harre! *poco ritenuto* Weh' mir!

pp Violoncelli.

